

Packname: DEHNER ELATUS® PLUS Pack

Einsatzgebiet: Der DEHNER ELATUS PLUS Pack ist eine breit wirksame Fungizid-Kombination aus den zugelassenen Produkten ELATUS® PLUS (BVL-Zulassungsnummer 008405-00) und PECARI® 300 EC (BVL-Zulassungsnummer 00A271-60) zur Bekämpfung aller wichtigen Pilzkrankheiten im späten Blattbereich in Winter-, Sommerweichweizen, Winter-, Sommerhartweizen, Winter-, Sommergerste, Winter-, Sommerroggen und Wintertriticale.

Die Gebrauchsanleitungen der genannten Einzelprodukte sind genau zu beachten. Bei Anwendung vom DEHNER ELATUS PLUS Pack sind zusätzlich die nachfolgend aufgeführten Hinweise zu beachten.

Anwendung

Wirkungsweise: Mit dem DEHNER ELATUS PLUS Pack werden die Produkte ELATUS PLUS und PECARI 300 EC gemeinsam in Winter-, Sommerweichweizen, Winter-, Sommerhartweizen, Winter-, Sommergerste, Winter-, Sommerroggen und Wintertriticale eingesetzt, decken ein breites Wirkungsspektrum ab und erzielen in optimaler Weise heilenden und vorbeugenden Schutz, sowie eine langanhaltende Dauerwirkung. ELATUS PLUS enthält den Wirkstoff Benzovindiflupyr (SOLATENOL®) aus der chemischen Gruppe der Pyrazol-Carboxamide. SOLATENOL hat sowohl protektive als auch kurative Eigenschaften. Ein Teil des Wirkstoffs verbleibt nach der Applikation in der Wachsschicht, was zu einer hervorragenden Dauerwirkung führt. Gleichzeitig wird ein Teil des Wirkstoffs mit Hilfe der Formulierung direkt in das Pflanzengewebe aufgenommen, wodurch latente Infektionen gestoppt werden. Die Wirkung erfolgt über die Hemmung der Succinatdehydrogenase in der Mitochondrienatmung. Der Azol-Wirkstoff Prothioconazol in PECARI 300 EC gehört zu den DMI-Fungiziden. Der Wirkstoff dringt über Blätter und Stängel in die grünen Pflanzenteile ein und wird mit dem Saftstrom systemisch in der Pflanze verteilt. PECARI 300 EC wirkt vorbeugend (protektiv), stoppt vorhandene latente Infektionen ab (kurativ) und verhindert deren weitere Ausbreitung. Die Wirkung beruht auf der Hemmung der Ergosterol-Biosynthese des Pilzes.

Wirkmechanismus (FRAC-Gruppe): C2 (Benzovindiflupyr), G1 (Prothioconazol)

Wirkungsspektrum: Winter-, Sommerweichweizen, Winter-, Sommerhartweizen:
 Gelbrost (*Puccinia striiformis*)***
 Septoria-Blattdürre (*Septoria tritici*)***
 Blatt- und Spelzenbräune (*Septoria nodorum*)*
 Braunrost (*Puccinia recondita*)*
 Echter Mehltau (*Erysiphe graminis*)**
 Fusarium-Arten**

Winter-, Sommergerste:
 Netzfleckenkrankheit (*Pyrenophora teres*)***
 Spreitelkrankheit (*Ramularia collo-cygni*)*
 Zwergrost (*Puccinia hordei*)*
 Blattfleckenkrankheit (*Rhynchosporium secalis*)*

Winter-, Sommerroggen:
 Blattfleckenkrankheit (*Rhynchosporium secalis*)***
 Braunrost (*Puccinia recondita*)***

Wintertriticale:
 Septoria-Arten (*Septoria* spp.)*

Septoria-Blattdürre (Septoria tritici)**
 Braunrost (Puccinia recondita)*

*: Zulassung nur bei ELATUS PLUS
 **: Zulassung nur bei PECARI 300 EC
 ***: bei ELATUS PLUS und PECARI 300 EC

Kulturverträglichkeit:

Der DEHNER ELATUS PLUS Pack wird nach bisherigen Erfahrungen in den empfohlenen Aufwandmengen in allen zugelassenen Getreidearten und Getreidesorten gut vertragen.

Anwendungsempfehlungen und Indikationen

Applikationszeitpunkt:

Der DEHNER ELATUS PLUS Pack eignet sich für den Einsatz in Winter-, Sommerweichweizen, Winter-, Sommerhartweizen, Winter-, Sommergerste, Winter-, Sommerroggen und Wintertriticale mit Schwerpunkt im späten Blattbereich zur Behandlung aller Blattkrankheiten. Der optimale Anwendungstermin vom DEHNER ELATUS PLUS Pack ist ab dem Schieben des letzten Blattes (BBCH 37).

Der DEHNER ELATUS PLUS Pack darf maximal 1 mal in der Kultur bzw. Jahr angewendet werden.

Aufwandmengen:

Der DEHNER ELATUS PLUS Pack wird in Winter-, Sommerweichweizen, Winter-, Sommerhartweizen, Winter-, Sommergerste, Winter-, Sommerroggen und Wintertriticale mit einer Aufwandmenge von 0,6 l/ha ELATUS PLUS + 0,6 l/ha PECARI 300 EC empfohlen.

Eigene Erfahrungen aus den Anwendungsempfehlungen:

Bei dem Einsatz vom DEHNER ELATUS PLUS Pack ist eine Mischung mit Herbiziden (z.B. PRIMUS®, TOMIGAN® XL), Insektiziden (z.B. KARATE® ZEON, EVURE®) oder Wachstumsreglern (z.B. MODDUS®) möglich.

Der Zusatz von Additiven oder AHL (Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung) sollte grundsätzlich unterbleiben.

Mischpartner in fester Form werden als erstes Produkt in den Tank gegeben.

Mischungen umgehend ausbringen. Standzeiten vermeiden. Während der Arbeitspausen das Rührwerk laufen lassen.

Gebrauchsanleitungen der Mischpartner sind zu beachten.

Für eventuelle negative Auswirkungen durch von uns nicht empfohlene Tankmischungen, insbesondere Mehrfachmischungen, haften wir nicht, da nicht alle in Betracht kommenden Mischungen geprüft werden können. Bei weiteren Fragen zur Mischbarkeit rufen sie bitte das Syngenta BeratungsCenter, Tel.-Nr. 0800-3240275, an.

Wichtige Hinweise:

Die Gebrauchsanleitungen der Einzelprodukte sind genau zu beachten. Insbesondere die unterschiedlichen Auflagen der Einzelprodukte sind strikt einzuhalten. Die einzuhaltenden Abstandsauflagen müssen sich nach den jeweils größten festgesetzten Abständen der Einzelprodukte richten.

Bei Bedarf bitte Beratung des Syngenta BeratungsCenters, Tel.-Nr. 0800-3240275, einholen.

Anwendungstechnik

Eigene Erfahrungen aus der Anwendungstechnik:

Bei der Anwendung sind die Grundsätze der Guten Fachlichen Praxis zu beachten! Abdrift oder sonstiger Eintrag in Gewässer und auf benachbarte Nichtzielflächen sind durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden.

Angesetzte Spritzflüssigkeit nicht für längere Zeit im Spritzfass stehen lassen. Ständige Kontrolle des Spritzflüssigkeitsverbrauches während der Arbeit in Bezug zur behandelten Fläche. Ein Durchfluss- und Dosiermessgerät bietet sich als technisches Hilfsmittel an. Während der Fahrt und während der Ausbringung Rührwerk laufen lassen. Nach Arbeitspausen muss die Spritzbrühe erneut sorgfältig aufgerührt werden.

Lagerung und Entsorgung

Warenzeicheninhaber:

Syngenta Group Company